

Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „plattyplus“ vom 8. August 2019 17:22

Zitat von Miss Jones

es IST aber verdammt noch mal ziemlich "normal".

Ich empfinde es halt immer abartig, wenn "die da oben" Wasser predigen und selber Wein saufen.

Als extrem habe ich in diesem Zusammenhang auch unsere Frau Bundeskanzlerin empfunden, als sie zusammen mit dem Umweltminister und der ganzen Pressemeute nach Grönland verreist ist, um dann vor entsprechener Kulisse Statements über die Erderwärmung abzugeben und das wir als 08/15-Bürger uns doch alle gefälligst einschränken sollen.

--> <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ausland/ausland-1463288.html>

Zitat von Miss Jones

Überlegt doch mal welche Konsequenzen es haben wird, wenn ihr was bestimmtes tut oder lasst. Ob es überhaupt welche hat, und wenn, dann die, die ihr wollt. Letzteres ist nur selten der Fall. Ich zB bei der hirnverbrannten Idee der Fleisch"steuer"... das wird nun gegenteiligen Effekt haben. Dann kaufen nur noch mehr beim Discounter, und die "verträgliche" Tierhaltung wird aussterben. Also genau das Gegenteil wie "gewünscht", weil mitm Arsch "gedacht".

Den gleichen Effekt haben wir bei uns im Ort schon mit der Baumschutzsatzung. Früher hat man die Bäume einfach wachsen lassen und wenn einzelne dann irgendwo gestört haben auf dem Privatgrundstück, hat man sie einfach gefällt. Heute haben wir eine Baumschutzsatzung, d.h. ab einem Stammumfang von 80cm muß ich zum Umweltamt, mir eine Fällgenehmigung holen und eine Ersatzpflanzung vorweisen. Ergebnis davon ist, daß jetzt meine Nachbarn alle ihre Bäume bei 79cm Stammumfang abholzen, auch wenn sie eigentlich noch länger hätten stehen lassen wollen. Aber sie wollen halt keine Scherereien mit dem Amt haben und deswegen wird generell bei 79cm geholzt, auf das man nicht einen Baum auf seinem Grundstück hat, der unter die Satzung fällt. 